



Der Zinnfigurensammler



Jahresbrief 2012 der Zinnfigurenfreunde Koblenz e.V.



Jubiläum für einen König: 1712-2012
Friedrich II. von Preußen

Zum Titelbild:

Der abgebildete sogenannte Ranftbecher mit dem Motiv des Königs und seines Stabes gehört zum Fundus des Glasmuseums Rheinbach (Abbildung mit freundlicher Genehmigung der Museumsleitung) und demonstriert seine Popularität noch weit nach seinem Tod. Der Becher entstand 1930 und wurde bemalt von Alfred Strohbach. Der Maler stammte aus Parchen bei Schönhausen im Kreis Tetschen (Böhmen). Die Vertreibung aus Böhmen nach dem II. Weltkrieg blieb ihm zwar erspart, aber als geschätzter Facharbeiter durfte er das Land auch nicht verlassen. So arbeitete er in seiner Heimat bis zu seinem Tod 1969 in Parchen.

Ein Besuch dieses Museums kann nur empfohlen werden. Hier wird Integration im besten Sinne veranschaulicht: 1947 wurden Vertriebene aus Nordböhmen in Rheinbach angesiedelt und setzten hier in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung Rheinbachs die traditionelle Glasveredelung ihrer alten Heimat fort. Die Glasfachschule Steinschönau/Böhmen wurde hier neu gegründet und ist bis heute weit über die Grenzen des Landes hinaus anerkannt.

Die Eckmedaillons zeigen Zinnfiguren verschiedener Offizinen mit der Darstellung Friedrichs des II. aus dem Fundus von Sf. R. Franz.

Wolfgang Küsel

Impressum

Herausgeber:

Zinnfigurenfreunde Koblenz e.V.

Vorsitzender:

Markus Krohmann
Am Roten Hahn 9
56077 Koblenz-Arenberg
Tel.: 0261 / 67 96 08
E-Mail: m_kroh@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Harald Debernitz
Bunzlauer Str. 5
56203 Höhr-Grenzhausen
Tel.: 02624 / 94 91 81
E-mail: h.debernitz@gmx.de

Redaktion und Layout:

Wolfgang Küsel
Südstr. 6
53489 Sinzig / Löhndorf
Tel.: 02642 / 99 59 99
E-mail: kslnavy@t-online.de

Internetseite:

www.zinnfigurenfreunde-koblenz.de

Bankverbindung:

Sparkasse Koblenz
Kto. Nr. 3400 2915
BLZ 570 501 20
IBAN: DE29 5705 0120 0034 0029 15
SWIFT-BIC: MALADE51KOB

„Der Zinnfigurensammler“ ist eine Publikation für die Mitglieder der Zinnfigurenfreunde Koblenz e.V. Er erscheint in der Regel einmal pro Jahr. Interessenten können den Brief gegen eine Spende erwerben.

Die abgedruckten Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe und Übersetzungen bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.

Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Koblenz unter VR 3929 eingetragen und vom Finanzamt Neuwied als gemeinnützig anerkannt.

Inhaltsverzeichnis

Militärische Persönlichkeiten	Seite	4
General Fürst Pjotr Ivanovich Bagration		
Die Verluste der »Grande Armée im Feldzug 1812	Seite	8
Ausstellung „Friedrich II und seine Armee“ im ZInFüBw	Seite	10
Museumstag in Hachenburg	Seite	13
Ausstellung des Modellbauclubs Koblenz auf Ehrenbreitstein	Seite	15
Kardinal Richelieu und die Katzen	Seite	18
Zinnfigurenausstellung in Neuwied	Seite	19
Biologie der Uniform	Seite	46
Chronik der Sammlertreffen	Seite	58

Vorwort

Liebe Sammlerfreundinnen und -freunde



dieses Jahr war für die Zinnfigurenfreunde Koblenz von besonderer Art.

Nicht nur dass ein „neuer“ Vorstand gewählt wurde, bei dem eigentlich nur der „Vorsitzende“ in meiner Person neu hinzugekommen ist, es gab auch noch eine große Zinnfigurenausstellung, an welcher

wir aktiv Mitgestalten und Mitwirken konnten. Daneben nahmen wir auch noch an verschiedenen anderen Aktivitäten teil, auf die in dieser Ausgabe noch ausführlicher eingegangen wird. An dieser Stelle nochmal ein Dank an alle Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Doch zurück zum Anfang. Nachdem Sammlerfreund Wolfgang Küsel uns mitteilte, aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren, haben sich unsere Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung zu einer „Kur“ entschlossen und ihrem jüngsten Mitglied bei der Neuwahl ihr Vertrauen ausgesprochen. Eine Aufgabe, die Ich gerne angenommen habe und hoffe, mit meinen 47-Jahren unseren Verein, mit tatkräftiger Unterstützung aller, in der nächsten Zeit weiterhin in eine positive Zukunft lenken zu können.

Gedankt sei SF Küsel hierbei für seine geleistete Arbeit der letzten Jahre und ich freue mich, dass die redaktionelle Arbeit unserer Zeitschrift auch weiterhin in seiner bewährten Obhut bleibt.

Das Hauptereignis im Jahr 2012 war jedoch die Zinnfigurenausstellung in der „Galerie der chem.

Mennonitenkirche“ in Neuwied. Sammler aus der Region und darüber hinaus haben aus Anlass der Bundestagung der KLIO im August eine Ausstellung zusammengetragen, welche durch die Anzahl der gezeigten Figuren, Dioramen und Bandbreite der Themen die Bezeichnung „Außergewöhnlich“ verdient hat. Von Sammlerfreund Reinhold Pfandzelter als Kurator initiiert und organisiert, spannte sich die „Geschichte des Neuwieder Beckens in Zinn“ in einem Bogen vom Altertum bis zur Gegenwart. Die zahlreichen Rückmeldungen, voll des Lobes, haben natürlich alle Beteiligten sehr erfreut. Da die Zeit nicht stehen bleibt ist die nächste Ausstellung schon in Planung. Wir wollen ja auch in Zukunft nicht untätig sein und bereiten derzeit mit der „RÖMERWELT AM CAPUT LIMITIS“ in Rheinbrohl zur Saisonöffnung ihres 5-jährigen Bestehens eine Zinnfigurenschau über die Römer am Rhein vor. Näheres dazu finden Sie in den nächsten Wochen und Monaten auf unserer Homepage.

Es wäre schön Sie auch einmal persönlich kennenzulernen, nächstes Jahr ist wieder „Börsenjahr“ und vielleicht ergibt sich ja die Möglichkeit zu einem netten Gespräch.

In der Hoffnung, dass unser Heft auch in diesem Jahr wieder Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit findet, wünsche ich all unseren Leserinnen und Lesern alles Gute im Jahr 2013.

Mit freundlichen Sammlergrüßen aus Koblenz

Markus W. W. W.